



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS . AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

Landesverband Steiermark

Walter Kastner, Pressereferent
Steyrergasse 137, 8010 Graz
Mobil.: 0664 840-480-4
Mail: presse@chess.at

Presseausendung
22.02.2010

Jugend U-18 Landesmeisterschaft

Drei Sieger bringt die steirische Landesmeisterschaft der Jugend U-18. Florian Penz, David Kozomara und Karsten Bachner erzielen allesamt 3,5 Punkte und sind auch in allen weiteren Wertungen gleich.

Ein „totes“ Rennen um den Sieg gibt es in Söchau bei der LM U-18 wie Jugendreferent Dr. Gerd Mitter berichtet. Am Ende teilen drei Spieler den Sieg, drei Weitere punktgleich die Plätze vier bis sechs.

Wer den Landesmeistertitel nebst Qualifikation für die Bundesmeisterschaften erhält ist noch eine offene Frage, vermutlich wird ein Stichkampf entscheiden. Die Landesmeisterschaft, sie wurde als Rundenturnier mit sechs Teilnehmern ausgetragen, vermag keine Entscheidung zu bringen. Florian Penz, David Kozomara und Karsten Bachner spielen untereinander alle Partien Remis und holen aus den verbleibenden Partien je zwei Siege und ein weiteres Remis. Erstwertung und alle weiteren Wertungen sind absolut identisch, die Drei teilen somit die Plätze eins bis drei.

Etwas unerwartet kam das eher mäßige Abschneiden von Martin Christian Huber, der trotz seiner elf Jahre zum engeren Favoritenkreis gezählt hatte. Mehr als drei Remisen bei zwei Niederlagen waren diesmal nicht drinnen. Kein Malheur, aber doch ein Zeichen, dass die Konzentration auf das Turnier nicht richtig geklappt hat. Gelegenheiten zur Revanche kommen aber bald. Ebenfalls 1,5 Punkte erzielten Albert Raus und Stefan Bortolas.

Endstand

Rg.	Name	Elo	1	2	3	4	5	6	Pkt.	Wtg1
1	Penz Florian	1803	*	½	½	½	1	1	3,5	7,25
	Kozomara David	1944	½	*	½	1	½	1	3,5	7,25
	Bachner Karsten	1818	½	½	*	½	1	1	3,5	7,25
4	Huber Martin Christian	1936	½	0	½	*	½	0	1,5	4,25
5	Raus Albert	1764	0	½	0	½	*	½	1,5	3,25
6	Bortolas Stefan	1673	0	0	0	1	½	*	1,5	2,25

Senioren Team EM

Einen souveränen Sieg feiert die russische Mannschaft bei der Senioren Team EM in Dresden. Angeführt von Vitaly Tseshkovsky gewinnt der Favorit alle 9 Begegnungen und holt den Titel mit dem Punktemaximum. Österreich spielt lange um die Medaillen, fällt dann aber zurück. Ein steirisches Team schlägt sich achtbar.

Hinter den souveränen Russen landen die Schweiz mit 14 Punkten und Finnland mit 13 Zählern auf den Plätzen. Ein unverwüstlicher Viktor Kortschnoi ist mit 6,5/9 auf Brett 1 Leistungsträger der Eidgenossen und Publikumsmagnet in Dresden.

Bestes Team aus Österreich wird Wien 1 (Opl, Titz, Dückstein, Strobel) mit 12 Punkten auf Rang 8, noch vor dem Nationalteam, das mit Danner, Wittmann, Roth und Kwatschewsky ebenfalls 12 Punkte holt und sich auf Rang 11 platziert. Lange schien das Team um Medaillenplätze mitzumischen, aber nach der Niederlage gegen Russland war die Luft draußen. Die beiden Steirer im Nationalteam punkten gut. Der Hartberger Georg Danner holt auf Brett 1 fünf Punkte aus neun Partien, der Grazer Walter Wittmann bleibt auf Brett 2 mit fünfeinhalb Punkten gar ungeschlagen.

Eine steirische Auswahl mit Horst Watzka, Klaus Nickl, dem frischgebackenen Seniorenmeister Heinz Kratschmer sowie Konstantinos Pitzl schlägt sich achtbar und belegt Rang 18. Herausragende Leistung des Teams ist ein 2:2 gegen die starken Tschechen, die als Nummer 2 des Turniers gesetzt waren. Das beste Einzelergebnis erzielt Horst Watzka. Seine sechs Punkte auf Brett 1 sind Nationalteamverdächtig. Ebenfalls sechs Punkte holt Heinz Kratschmer während Nickl und Pitzl je vier Zähler zum guten Gelingen beitragen.

Alle Detailergebnisse gibt es auf der Turnierwebsite unter <http://www.schachfestival.de> .

Termine

07.03.2010, Obersteirische Blitzmeisterschaft

Fohnsdorf - Schlosshotel Gabelhofen, 13 Runden Schweizer System, Beginn: 14:00 Uhr, Nennschluss: 13:45, 2 Turniere (eines offen).

Details siehe <http://styria.chess.at> .